

LW/MW/SW/FM Stereo PLL Synthesized Receiver

# ICF-SW55

**Operating instructions** page 2

Before operating the unit, please read this manual thoroughly and retain it for future reference.

**Mode d'emploi** page 56

Avant la mise en service de cet appareil, prière de lire attentivement ce mode d'emploi que l'on conservera pour toute référence ultérieure.

**Bedienungsanleitung** Seite 110

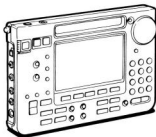
Vor der Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

**Gebruiksaanwijzing** page 164

Lees, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, de gebruiksaanwijzing aandachtig door en bewaar deze voor eventuele naslag.

**Istruzioni per l'uso** page 218

Prima di usare l'apparecchio, leggere con attenzione questo manuale e conservarlo per riferimenti futuri.



**VORSICHT**

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

**Wichtiger Hinweis zur Reparatur eines Geräts**

Bei einer Reparatur gehen die gespeicherten Daten möglicherweise verloren. Für den Erhalt der Daten kann Ihr Händler keine Garantie übernehmen. Es empfiehlt sich deshalb, die wichtigsten Daten zu notieren.

Der ICF-SW55 ist in verschiedenen Versionen erhältlich, die sich geringfügig voneinander unterscheiden.

Beispielsweise ist der Empfangsbereich entsprechend den Bestimmungen der einzelnen Länder von Version zu Version unterschiedlich. Siehe hierzu die untenstehende Tabelle. (Der MW/LW/KW/UKW-Empfangsbereich ist auch an der Unterseite des Gerätes angegeben.)

Die Bedienung der einzelnen Versionen ist im wesentlichen gleich. Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich im Text hingewiesen.

Version	Empfangsbereich			
	LW	MW	KW	UKW
1	150		29.999 kHz	76,0 – 106 MHz
2	150		29.999 kHz	87,5 – 106 MHz
3	150 – 285 kHz	531 – 1.602 kHz	3.850 – 26.100 kHz	87,5 – 106 MHz

**Inhaltsverzeichnis**

Vorsicht .....	110
Besondere Merkmale .....	112
Zur besonderen Beachtung .....	113
Lage und Funktion der Bedienelemente .....	114
Stromversorgung .....	120
Einstellung der Uhr .....	123
Abrufen von Festsendern .....	129
Direkte Frequenzeingabe .....	131
Manuelle Abstimmung .....	133
Automatischer Sendersuchlauf .....	138
Abspeichern von Sendern .....	140
Verwendung des Timers .....	145
Verwendung des Alarms .....	150
Abschaltautomatik .....	154
Verwendung einer Außenantenne .....	155
Aufnahmen von Radiosendungen .....	158
Störungsüberprüfungen .....	160
Technische Daten .....	162

## Besondere Merkmale

- Portabler LW/MW/KW/UKW-Weltempfänger.
- Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer mit Mikroprozessor-Steuerung für haargenaues Abstimmen.
- Weltzeituhr.
- Leichtgängiger Abstimmknopf.
- Wahl zwischen vier verschiedenen Abstimmöglichkeiten:  
**Abrufen von Festsendern:** Abrufen eines Senders durch Wahl der Speichersseite und Eingabe des Speicherplatzes. Insgesamt können 125 Sender abgespeichert werden, wobei auf jeder Seite fünf Speicherplätze vorgesehen sind. Die einzelnen Seiten können zur besseren Unterscheidung mit einem Titel versehen werden (siehe Seite 11).
- **Direkte Frequenzeingabe:** Die Frequenz des Senders kann direkt mit den Nummertasten eingetippt werden (siehe Seite 11).
- **Manuelle Abtastung:** Auch wenn die Frequenz des gewünschten Senders nicht bekannt ist, kann mit dem Abstimmknopf manuell exakt auf den Sender abgestimmt werden (siehe Seite 11).
- **Automatischer Senderschlaf:** Der Empfangsbereich kann automatisch nach Sendern abgesucht werden (siehe Seite 11).
- Weitere Besonderheiten  
**Weltzeituhr** (siehe Seite 11).  
**Uhrzeitanzeige:** Es kann zwischen Ortszeit und Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated) umgeschaltet werden (siehe Seite 11).  
**Fünf Timer-Programmplätze:** Die gewünschten Sender können zu einer zuvor programmierten Zeit automatisch empfangen werden (siehe Seite 11).  
**Fünf Alarm-Programmplätze:** Summe und/oder Alarmzeitanzeige zu vorprogrammierten Zeiten (siehe Seite 11).  
**Abschaltautomatik:** Das Radio kann sich automatisch nach einer Betriebsdauer von 60, 45, 30 oder 15 Minuten ausschalten (siehe Seite 11).  
**Drei verschiedene Stromversorgungsmöglichkeiten:** Interne Batterien, Stromnetz oder Autobatterie.

## Zur besonderen Beachtung

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit 6 V Gleichspannung.  
Für Batteriebetrieb verwenden Sie vier Mignonzellen (R6), für Netzbetrieb den mitgelieferten Netzadapter\* und für Betrieb an einer Autobatterie das empfohlene Autobatteriekabel.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung den Netzadapter von der Wandsteckdose ab.
- Das Typenschild mit Angabe der Betriebsspannung usw. befindet sich an der Rückseite.
- Betreiben Sie das Gerät in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 40 °C. Außerhalb dieses Bereichs erscheinen möglicherweise fehlerhafte Anzeigen im Display. Bei sehr niedrigen Temperaturen ändern sich die Anzeigen möglicherweise langsam. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung des Geräts. Sobald das Gerät wieder im vorgeschriebenen Temperaturbereich betrieben wird, arbeitet das Display normal.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Warmluftauslässen und auch nicht an Plätze, die direktem Sonnenlicht, starker Staubeentwicklung, Feuchtigkeit, Regen, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, nehmen Sie die Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Personal überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Da der Lautsprecher des Geräts mit einem starken Magneten arbeitet, müssen Kreditkarten mit Magnetcodierung und Uhren mit Federwerk ferngehalten werden, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann.
- Wenn das Gehäuse verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen, leicht mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Starke chemische Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie das Gehäuse angreifen.
- In Gebäuden und Fahrzeugen ist der Empfang möglicherweise schwierig. Versuchen Sie in diesem Fall, in der Nähe eines Fensters zu hören.
- Wenn eine Außenantenne angeschlossen ist, trennen Sie bei aufziehendem Gewitter umgehend den Netzadapter von der Wandsteckdose ab. Berühren Sie bei einem Gewitter niemals den Antennendraht.
- Schließen Sie den Erdungsdraht niemals an eine Gasleitung an.
- An den Frequenzen 753 kHz, 1.004 kHz, 1.255 kHz, 6.024 kHz und 6.275 kHz ist der Empfang möglicherweise durch Oberwellen des eingebauten Oszillators (Pfeifstellen) gestört.

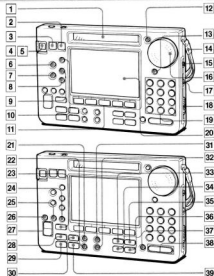
Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

\*Bei der Australien-Version ist kein Netzadapter mitgeliefert. Ein Netzadapter ist als Sonderzubehör bei Ihrem Händler erhältlich.

# Lage und Funktion der Bedienelemente

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den in ● angegebenen Seiten.

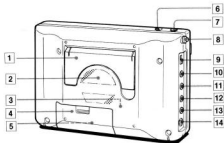
## Vorderseite und Bedienungsfeld an der rechten Seite



- 1 Lautsprecheröffnung
- 2 Bereitschaftstaste (STANDBY) ●
- 3 Abschaltautomatik (SLEEP) ●
- 4 Ein/Aus-Taste (ON/OFF)
- 5 Ein/Aus-Sperrschalter (POWER/LOCK)  
Zum Einschalten des Radios stellen Sie den POWER/LOCK-Schalter auf POWER, und drücken Sie dann die ON/OFF-Taste. Beim Transportieren des Radios stellen Sie den Schalter dagegen auf LOCK. Das Radio kann dann nicht durch Drücken der ON/OFF-Taste versehentlich eingeschaltet werden.
- 6 Nacht/Zeitdifferenz-Taste (NIGHT/TIME DIFF) ●
- 7 Weltzeit-Taste (WORLD TIME) ●
- 8 Sommerzeit-Ein/Aus-Taste (SUMMER ON/OFF) ●
- 9 Zeitdifferenz-Einstelltaste (TIME DIFF SET) ●
- 10 Wahltaste für Weltzeit/Ortszeit (UTC/LOCAL) ●
- 11 Speichertasten (M1, M2, M3, M4, M5) ●

- 12 Sperrtaste (KEY PROTECT) ●  
Wenn diese Taste gedrückt ist, sind alle Bedienelemente gesperrt.
- 13 Wähler für Grob/Fein-Abstimmung und Abstimmknopf-Verriegelung (FAST/SLOW/LOCK) ● ●
- 14 Handschlaufe
- 15 Mono/Stereo-Wähler (MONO STEREO) ●
- 16 Abstimmknopf (TUNE/JOG)
- 17 Klangwähler (TONE) ●  
MUSIC: Für Wiedergabe von Musiksendungen  
NORM: Normale Einstellung  
NEWS: Für Wiedergabe von Nachrichtensendungen
- 18 Lautstärkereglern (VOLUME) ●
- 19 Direkt eingabetasten (DIRECT TUNING) Buchstabenwahl-taste, Stundertaste (⊙) und Ausführungstaste (EXE) ● ● ●
- 20 Display
- 21 Startzeit-Taste (START TIME) ●
- 22 Alarmzeit-Taste (ALARM TIME) ●
- 23 Taste zum Zurückschalten auf eine der zuletzt gewählten Seiten (LAST PAGE) ●
- 24 Löschtaste (ERASE) ●
- 25 Eingabetaste (ENTER) ●
- 26 Überprüfungstaste (CHECK) ●
- 27 Seitenblättertasten (PAGE FEED +/-) ●
- 28 Taste zur Wahl der Timer-Speicherseite (TIMER MEMORY) ●
- 29 AM-Funktionstaste (AM FUNCTION) ● ●
- 30 Taste zur Umschaltung in Timer-Einstellbetrieb (TIMER SET) ●
- 31 Betriebszeit-Taste (OPR TIME) ●
- 32 Alarmton-Taste (BEEP TYPE) ●
- 33 UKW-Taste (FM (ABC...)) ● ●
- 34 MWLWIKW-Bereichswahl- und Zeichenlösch-Taste (AM BAND - (DELETE)) ● ●
- 35 MWLWIKW-Taste (AM (123...)) ● ●
- 36 MWLWIKW-Bereichswahl- und Zeicheneinfügtaste (AM BAND + (INSERT)) ● ●
- 37 Titel-Editiertaste (LABEL EDIT) ●
- 38 Abstimm-/Suchlauf-Tasten (STEP/SCAN) ●
- 39 Taste zur Umschaltung in Alarm-Einstellbetrieb (ALARM SET) ●

### Rückseite, Bedienungsfeld an der linken Seite und oberes Bedienungsfeld



- 1 Ständer ●
- 2 Lautsprecher
- 3 Summer
- 4 Batteriefach ●
- 5 Rückstelltaste (im Batteriefach)  
Drücken Sie diese Taste mit einem spitzen Gegenstand (Zahnstocher usw.), wenn aufgrund von statischer Aufladung usw. Funktionsstörungen auftreten. Bei Drücken dieser Taste werden alle gespeicherten Daten außer den Daten für die Speicherseite (Seite ● bis ●) gelöscht.
- 6 Zeiteinstelltaste (TIME SET) ●
- 7 Beleuchtungs/Batterieüberprüfungs-Taste (LIGHT/BATT CHECK) ●  
Drücken Sie diese Taste, um das Display ca. 15 Sekunden lang (bei ausgeschaltetem Gerät) zu beleuchten oder um den Batteriezustand zu überprüfen. Bei Betrieb des Gerätes wird das Display allerdings so lange beleuchtet, bis die Taste erneut gedrückt wird.
- 8 Teleskopantenne ●
- 9 MW/LWKW-Empfindlichkeitswähler (AM SENS) ●
- 10 MW/LWKW-Außenantennenbuchse (AM EXT ANT) ●
- 11 Bandlauf-Fernsteuerbuchse (TAPE REMOTE) ●
- 12 Aufnahmeausgang (TAPE LINE OUT) (Stereo-Minibuchse) ● ●
- 13 Kopfhörerbuchse (☞)  
Zum Anschluß von Stereo-Ohrhörern
- 14 Außenstromversorgungsbuchse (DC IN 6V ●●●) ●

### Verwendung des Ständers



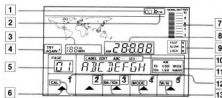
## Lage und Funktion der Bedienelemente

### Uhr/Timer-Display



- Sommerzeitanzeige (☀)
- Weltzeitanzeige (WORLD TIME)
- Nachtanzeige und Zeitzonenanzeige
- Betriebszeitanzeige (OPR TIME)  
Erscheint, wenn die Betriebszeit für timergesteuerten Betrieb eingegeben ist.
- Pieptonanzeige (♪)
- Alarmanzeige (🔔)
- Timeranzeige (🕒)
- Titel-Anzeigefeld (LABEL)  
Außer dem Titel werden Timer-Speicher (TIMER (M)), Timer-Einstellung (TIMER), Städtenamen und Zeitdifferenz zu UTC hier angezeigt.
- Abschaltautomatikanzeige (SLEEP)  
Erscheint, wenn die Abschaltautomatik eingeschaltet ist und auch, wenn sich der Timer zur Startzeit eingeschaltet hat.
- Bereitschaftsanzeige (STANDBY)
- Bereitschaftsanzeige (I)STANDBY)  
( ) erscheint, wenn der Timer oder der Alarm (oder die aktuelle Zeit oder die Zeitdifferenz) eingestellt wird, nachdem das Gerät bereits durch Drücken der STANDBY-Taste in den Bereitschaftsbetrieb geschaltet wurde. Es ist zu beachten, daß sich der Timer bzw. der Alarm zur programmierten Zeit nicht einschaltet, wenn (I)STANDBY angezeigt wird.
- Anzeige für Ortszeit/Weltzeit (LOCAL/UTC)  
Die Umschaltung der Anzeige erfolgt mit der UTC/LOCAL-Taste.
- Zeitdifferenzanzeige und Timer-Restzeitanzeige  
Die Bedeutung der angegebenen Zeitdifferenz hängt von der LOCAL/UTC-Anzeige ab. (Während WORLD TIME gedrückt wird, erscheint die LOCAL-Anzeige.)  
LOCAL: Die Differenz zwischen der Ortszeit und einer anderen Zonenzeit wird angezeigt.  
UTC: Die Differenz zwischen der Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated) und der Ortszeit wird angezeigt.
- Startzeitanzeige (START TIME)  
Erscheint, wenn die Startzeit des Timers oder Alarms eingegeben ist.

### Radioempfang-Display und andere Anzeigen



- Anzeige für leere Batterie (🔋)
- Sperre-Anzeige (🔒)  
Wenn diese Anzeige erscheint, sind alle Bedienelemente gesperrt.
- LW/MW/KW-Bandanzeige (LW/MW/KW)
- TRY AGAIN!-Anzeige  
Erscheint, wenn eine außerhalb des Wellenbereichs liegende Frequenz eingegeben wird.
- Seitennummernanzeige (PAGE)  
Hier erscheint auch die AL-Anzeige (Alarm-Einstelbetrieb) sowie die FU-Anzeige (AM-Funktionseinstelbetrieb).
- ▲-Anzeige  
Zeigt den gewählten Speicher an.
- Signalstärke/Batterie-Meter (SIGNAL/BATTERY)
- Wellenbereichs-, Frequenz- und Kalibrier-Anzeige (CAL)  
CAL erscheint, wenn die Stromzufuhr hergestellt ist oder eine Kalibrierung vorgenommen wird.
- Abstimmbetriebsartenanzeige (FAST SLOW LOCK)
- Titel-Editieranzeige (LABEL EDIT)
- AM-Betriebsartenanzeige  
Anzeige des MW-Kanalrasters @ kHz oder 10 kHz;  
Anzeige der Betriebsarten AM (Amplitudenmodulation), USB (oberes Seitenband), LSB (unteres Seitenband);  
Anzeige für geringe Trennschärfe (WIDE) und hohe Trennschärfe (NARR)
- Speichernummern (1 bis 5)  
Die Speichernummern entsprechen den Speichertasten M1 bis M5. Wenn ein Sender abgespeichert ist, wird die Nummer eingeblendet.
- AM-Funktionsanzeigen  
CAL (AM-Kalibrierung), 9k/10k (MW-Frequenzraster), MODE (Betriebsart AM, USB oder LSB), W/N (geringehohle Trennschärfe)

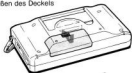
# Stromquellen

## Batteriebetrieb

Setzen Sie vier Mignonzellen (R6) unter Beachtung der Polarität ein (siehe Abbildung).



Zum Schließen des Deckels



## Batteriewechsel

Der Batteriezustand kann durch Drücken der LIGHT/BATT CHECK-Taste überprüft werden. Wenn das SIGNAL/BATTERY-Meter zwischen 2 und 3 anzeigt, beginnt die  $\infty$ -Anzeige zu blinken. Wenn die  $\infty$ -Anzeige blinkt, müssen die Batterien ausgewechselt werden. Leuchtet die Anzeige stetig auf, so sind die Batterien völlig erschöpft, und Radioempfang ist nicht mehr möglich.

Beachten Sie, daß der Batteriewechsel innerhalb von drei Minuten erfolgen muß, da sonst alle gespeicherten Daten außer denen der Speicherseiten 1 bis 25 gelöscht werden.

## Hinweise

- Auch wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, sollten die Batterien eingesetzt bleiben, damit die Uhr und der eingebaute Mikroprozessor mit Strom versorgt werden.
- Bei Betrieb des Gerätes am Netz oder an einer Autobatterie wird den internen Batterien zwar kein Strom entzogen, lassen Sie die Batterien aber eingesetzt, damit bei einem eventuellen Stromausfall oder bei Abtrennen des Autobatteriekabels die Speicherung nicht verlorengeht.

## Batterie-Lebensdauer

Mit Sony Batterien vom Typ SUM-3 (NS) kann das Gerät bei UKW-Empfang ca. 10 Stunden lang und bei AM-Empfang ca. 7 Stunden lang betrieben werden (vorausgesetzt, es ist normale Hörlautstärke eingestellt und das Gerät wird 4 Stunden pro Tag betrieben).

## Netzbetrieb (außer Australien-Version)

Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter. Der Netzadapter ist zum Anschluß an eine Netzspannung von 110 – 120 V oder 220 – 240 V bestimmt. Schließen Sie den Netzadapter an die DC IN 6V-Buchse des Geräts und an eine Wandsteckdose an.



## Hinweise

- Bevor Sie den Netzadapter an die Wandsteckdose anschließen, vergewissern Sie sich, daß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt ist.
- Wenn bei Ihrem Gerät ein Netzsteckeradapter mitgeliefert ist, so verwenden Sie ihn, wenn der Netzadapter nicht in die Wandsteckdose paßt.

## Hinweis zum Netzadapter

Verwenden Sie stets nur den mitgelieferten Netzadapter (außer Australien-Version). Bei Verwendung eines anderen Netzadapters kann das Gerät beschädigt werden.



Steckerpolarität

### Betrieb an 12-V-Autobatterie

Verwenden Sie das Sony Autobatteriekabel DCC-E160L (nicht mitgeliefert).

Schließen Sie das Autobatteriekabel an die DC IN 6V-Buchse und an die Zigarettenanzünderbuchse des Wagens an.

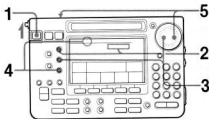


### Hinweise

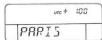
- Wenn der Netzadapter oder das Autobatteriekabel an die DC IN 6V-Buchse des Gerätes angeschlossen ist, sind die internen Batterien automatisch abgetrennt (siehe Seite 6).
- Bei Betrieb des Gerätes an der Autobatterie treten Störungen durch die Zündfunken auf. Dies ist keine Funktionsstörung des Gerätes.

## Einstellung der Uhr

Beginnen Sie mit der Einstellung der Uhr, entnehmen Sie die Differenz zwischen Ortszeit (LOCAL) und Weltzeit (UTC) der Tabelle auf Seite 6. Einige Ortsnamen und die jeweilige Zeitdifferenz zur UTC-Zeit sind bereits werksseitig abgespeichert worden.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Wenn die Ortszeit (LOCAL) angezeigt wird, überspringen Sie diesen Schritt. Wird dagegen die Weltzeit (UTC) angezeigt, drücken Sie die UTC/LOCAL-Taste.
- 3 Halten Sie TIME DIFF SET gedrückt, und drehen Sie den TUNE/JOG-Knopf, bis der Ortsname bzw. die Differenz\* zwischen Ortszeit und UTC-Zeit angezeigt wird.



Während TIME DIFF SET gedrückt gehalten wird, verschwindet die  $\pm$ -Anzeige (falls bereits angezeigt) verübergend.

- 4 Zum Einschalten bzw. Ausschalten der Sommerzeit-Funktion drücken Sie SUMMER ON/OFF. Bei eingeschalteter Sommerzeit-Funktion wird  $\pm$  angezeigt.
- 5 Stellen Sie bei gedrückt gehaltener TIME SET-Taste durch Drehen des TUNE/JOG-Knopfes die Ortszeit ein. Die Uhr läuft nun.

### Hinweis

- Bei Drücken von TIME SET erscheint der Städtenamen oder die Zeitdifferenz.
- Zur Umschaltung auf die momentane UTC-Zeit drücken Sie die UTC/LOCAL-Taste, so daß die UTC-Anzeige erscheint.

\*Unterschied zwischen Ortszeit und UTC-Zeit ohne Berücksichtigung der Sommerzeit (siehe Tabelle auf Seite 6).



## Einstellung der Uhr

### Sekundengenaue Einstellung

Um die Uhr sekundengenau bei Ertönen eines Zeitzeichens vom Telefon, Radio usw. einzustellen, verfahren Sie wie anhand des Beispiels erläutert.

Beispiel: Einstellung auf 15:15

1 Stellen Sie die Uhrzeit in Schritt 5 von Seite 11 auf 15:15. Lassen Sie dann den TUNE/JOG-Knopf los, aber halten Sie TIME SET weiterhin gedrückt.

2 Exakt bei Ertönen des Zeitzeichens lassen Sie TIME SET los.

Die Uhr ist dann sekundengenau eingestellt und läuft los.

### Hinweis

Sekundengenaue Einstellung durch ausschließliches Drücken von TIME SET ist nicht möglich. Es muß zuvor der TUNE/JOG-Knopf bei gedrückt gehaltener TIME SET-Taste gedreht werden.

### Unterschied zwischen Ortszeit und koordinierter Weltzeit (UTC)

Der untenstehenden Tabelle kann die Differenz zwischen der Ortszeit und der UTC-Zeit entnommen werden. Ein + Zeichen zeigt an, daß die Ortszeit der UTC-Zeit vorausliegt; ein - Zeichen zeigt an, daß die Ortszeit der UTC-Zeit hinterherliegt.

Land oder Stadt	Anzeige	Zeitdifferenz
Ägypten		+ 2:00
Kairo	CAIRO	+ 2:00
Argentinien		- 3:00
Buenos Aires	BUENOS A	- 3:00
Australien		
Sydney	SYDNEY	+ 10:00
Darwin		+ 9:30
Perth	PERTH	+ 8:00
Bangladesh		+ 6:00
Dacca	DACCA	+ 6:00
Belgien		+ 1:00
Brüssel	BRUSSELS	+ 1:00
Brasilien		
Sao Paulo	SAO PAUL	- 3:00
Rio de Janeiro		- 3:00
Manaus		- 4:00
Chile		- 4:00
Santiago	SANTIAGO	- 4:00
China		+ 8:00
Peking	BEIJING	+ 8:00
Dänemark		+ 1:00
Deutschland		+ 1:00
Berlin	BERLIN	+ 1:00
Ecuador		- 5:00

Land oder Stadt	Anzeige	Zeitdifferenz
Fidschi Inseln	FIJI	+ 12:00
Finnland		+ 2:00
Helsinki	HELSINKI	+ 2:00
Frankreich		+ 1:00
Paris	PARIS	+ 1:00
Griechenland		+ 2:00
Athen	ATHENS	+ 2:00
Großbritannien		+ 0:00
London	LONDON	+ 0:00
Hawaii		- 10:00
Honolulu	HONOLULU	- 10:00
Hongkong	HONGKONG	+ 8:00
Indien		+ 5:30
Kalkutta	CALCUTTA	+ 5:30
Indonesien		
Djakarta	JAKARTA	+ 7:00
Iran		+ 3:30
Teheran	TEHRAN	+ 3:30
Italien		+ 1:00
Rom	ROME	+ 1:00
Japan		+ 9:00
Tokio	TOKYO	+ 9:00
Kanada		
Vancouver	VANCOUVE	- 8:00
Calgary	CALGARY	- 7:00
Toronto	TORONTO	- 5:00
Montreal	MONTREAL	- 5:00
Kanarische Inseln	CANARY	+ 0:00
Kenia		+ 3:00
Nairobi	NAIROBI	+ 3:00
Korea		+ 9:00
Seoul	SEOUL	+ 9:00
Malaysia		+ 8:00
Malediven	MALDIVES	+ 5:00
Mexiko		
Tijuana		- 8:00
Acapulco	ACAPULCO	- 6:00
Mexico	MEXICO	- 6:00
Neu-Kaledonien		+ 11:00
Noumea	NOUMEA	+ 11:00
Neuseeland		+ 12:00
Auckland	AUCKLAND	+ 12:00
Niederlande		+ 1:00
Amsterdam	AMSTERDA	+ 1:00
Norwegen		+ 1:00
Osterreich		+ 1:00
Wien	VIENNA	+ 1:00

## Einstellung der Uhr

Land oder Stadt	Anzeige	Zeitdifferenz
Pakistan		+5:00
Karachi	KARACHI	+5:00
Panama		-5:00
Panama	PANAMA	-5:00
Peru		-5:00
Lima	LIMA	-5:00
Philippinen		+8:00
Polen		+1:00
Portugal		+0:00
Saudi Arabien		+3:00
Riyadh	RIYADH	+3:00
Schweden		+1:00
Stockholm	STOCKHOLM	+1:00
Schweiz		+1:00
Zürich	ZÜRICH	+1:00
Senegal		+0:00
Dakar	DAKAR	+0:00
Singapur	SINGAPOR	+8:00
Spanien		+1:00
Madrid	MADRID	+1:00
Sri Lanka		+5:30
Tahiti		-10:00
Taiwan		+8:00
Thailand		+7:00
Bangkok	BANGKOK	+7:00
UdSSR		
Moskau	MOSCOW	+2:00
USA		
Anchorage	ANCHORAG	-9:00
San Francisco	SAN FRAN	-8:00
Los Angeles	LOS ANGE	-8:00
Denver	DENVER	-7:00
Chicago	CHICAGO	-6:00
Dallas	DALLAS	-6:00
New York	NEW YORK	-5:00
Venezuela		-4:00
Caracas	CARACAS	-4:00
Vereinigte Arabische Emirate		+4:00
Dubai	DUBAI	+4:00

### In Ländern mit Sommerzeit

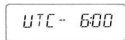
Schalten Sie mit SUMMER ON/OFF jeweils am Anfang und Ende der Sommerzeitperiode die Sommerzeit-Funktion ein bzw. aus. Bei eingeschalteter Sommerzeit-Funktion (siehe Schritt 4 aus Seite 11) erscheint die -Anzeige. Die Uhrzeit wird dann automatisch korrigiert, und eine Neueinstellung ist nicht erforderlich.

## Um die momentane Zeit von verschiedenen Weltstädten anzuzeigen

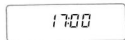
Auch bei Radiobetrieb können die verschiedenen Zonenzeiten angezeigt werden.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Halten Sie WORLD TIME gedrückt, und drehen Sie den TUNE/JOG-Knopf, bis der gewünschte Stadtname oder die Zeitdifferenz\* zwischen der Zeit des gewünschten Ortes und der UTC-Zeit erscheint.



- 3 Falls es an dem gewählten Ort Sommerzeit gibt, halten Sie WORLD TIME gedrückt und drücken Sie SUMMER ON/OFF. Lesen Sie die Zeit im Display ab. Die Zeitdifferenz zwischen Ihrer Ortszeit und der Zeit an einem anderen Ort wird über der aktuellen Uhrzeit angezeigt.



\*Zeitdifferenz aus der Tabelle von Seite 11.

### Zur Anzeige der Nachtzone

NIGHT/  
TIME DIFF



Drücken Sie NIGHT/TIME DIFF.

Das Gebiet der Welt, in dem momentan Nacht herrscht (von ca. 18:00 bis 6:00), wird schattiert dargestellt. Besonders bei KW-Betrieb ist diese Funktion sehr hilfreich, da KW-Sender normalerweise nachts besser empfangen werden können.

### Wenn Sie in ein anderes Land reisen

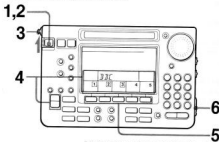
Die Stellen Sie nur die Zeitdifferenz ein. Sie erhalten dann automatisch die neue Ortszeit.

#### Hinweis

UTC-Zeit, Ortszeit und Zeitdifferenz stehen in folgendem Zusammenhang:

Zeitdifferenz = Ortszeit - UTC-Zeit

Das Gerät besitzt verschiedene Speicherseiten zum Abspeichern von Sendern. Nach der Abspeicherung können die Sender bequem durch Wahl der Speicherseite und der betreffenden Speichertaste abgerufen werden. Werksseitig wurden bereits einige Sender in diesem Gerät abgespeichert. Ein abgespeicherter Sender wird wie im folgenden beschrieben abgerufen.



Die Abbildung zeigt möglicherweise einen nicht abgespeicherten Sender.

- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Ziehen Sie die Antenne heraus (siehe Seite 10).
- 4 Suchen Sie mit PAGE FEED + oder - eine Seite, die bereits mit einem Titel versehen ist.  
Die Nummern der Speicherplätze, auf die ein Sender abgespeichert ist, werden eingerahmt angezeigt.
- 5 Drücken Sie die gewünschte Speichertaste (M1 - M5).
- 6 Stellen Sie VOLUME ein.  
Schalten Sie das Radio nach dem Betrieb durch Drücken von ON/OFF aus.

Festsenderfrequenzen können auch selbst programmiert werden (siehe Seite 10).

#### Hinweise

- Je nach Ausbreitungsbedingung, Lage des Empfangsortes, Zeit, Sendeleistung usw. kann der abgespeicherte Festsender möglicherweise nicht empfangen werden. Rufen Sie dann einen anderen Sender ab.
- Beim Einschalten führt das Gerät automatisch eine Kalibrierung aus (CAL erscheint im Display).  
Wenn das Gerät an einen Ort gebracht wird, an dem andere Temperaturen herrschen als am bisherigen Ort, nehmen Sie eine AM-Kalibrierung wie folgt vor:

- 1 Drücken AM.
- 2 Drücken Sie AM FUNCTION.
- 3 Drücken Sie M1.
- 4 Drücken Sie AM FUNCTION erneut.

## Abrufen von Festsendern

### Für optimalen Empfang

Justieren Sie die Antenne wie unten gezeigt ein.

#### Bei LW/MW-Empfang

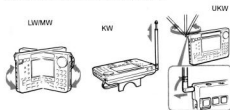
Schieben Sie die Teleskopantenne zurück. Bei diesen Wellenbereichen arbeitet die eingebaute Ferritstabantenne. Da diese Antenne richtungsempfindlich ist, drehen Sie das Gerät, bis der Empfang optimal ist.

#### Bei KW-Empfang

Ziehen Sie die Teleskopantenne ganz heraus, und stellen Sie sie senkrecht.

#### Bei UKW-Empfang

Ziehen Sie die Teleskopantenne bis zum Anschlag heraus, und justieren Sie Länge, Winkel und Richtung ein.

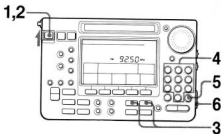


#### Hinweise

- Justieren Sie die Teleskopantenne innerhalb des gezeigten Bereiches ein. Drehen Sie die Antenne nicht zu stark, um eine Beschädigung zu vermeiden.
- Wenn sich eine Leuchtstoffröhre unmittelbar über dem Gerät befindet und Störungen verursacht, stellen Sie das Gerät weiter von der Lampe entfernt auf.
- Wenn der Empfang mit der Teleskopantenne oder der eingebauten Ferritstabantenne unbefriedigend ist, schließen Sie eine Außenantenne an (siehe Seite 10). Eine UKW-Außenantenne kann nicht angeschlossen werden.
- In Fahrzeugen und Gebäuden ist der Empfang möglicherweise unbefriedigend. Betreiben Sie das Gerät dann möglichst in der Nähe eines Fensters.
- Bei veräuschem oder gestörtem Empfang justieren Sie die Antenne sorgfältig ein.

## Direkte Frequenzeingabe

Wenn die Frequenz des Senders bekannt ist, kann sie direkt mit den Nummertasten eingetippt werden.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich durch Drücken von FM (UKW) oder AM (LW, MW oder KW).
- 4 Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den DIRECT TUNING-Nummertasten ein.
- 5 Drücken Sie EXE.
- 6 Stellen Sie VOLUME ein.  
Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF erneut.

#### Direkte Frequenzeingabe

Beispiel: MW 1.242 kHz



Beispiel: UKW 92.5 MHz



#### Eingabe von Frequenzen, deren letzte Stellen 0 sind.

Beispiel: MW 1.000 kHz



Beispiel: KW 21.000 kHz



### Hinweise

- Die Tasten müssen nacheinander in einem Abstand von weniger als fünf Sekunden gedrückt werden. Wird zwischen zwei Tastendrücken zu lange gewartet, erhält man wieder den zuvor empfangenen Sender.
- Eine direkte Frequenzeingabe ist nur in folgendem Raster möglich:  
MW/LWKW: 1 kHz  
UKW: 0,05 MHz  
Wenn außerhalb dieses Rasters liegende Frequenzen eingegeben werden, stimmt das Gerät automatisch auf die nächst niedrigere Frequenz ab und zeigt diese an. (Wird beispielsweise UKW 92,59 MHz eingegeben, so zeigt das Display FM 92,55 MHz an.)

### Zur Anzeige „TRY AGAIN!“

Diese Anzeige erscheint, wenn eine außerhalb des Empfangsbereichs liegende Frequenz eingegeben wurde. Nehmen Sie die Eingabe erneut vor.

### Wenn eine falsche Taste gedrückt wurde

Drücken Sie EXE einmal, und geben Sie die Frequenz erneut ein.

### Zum AM SENS-Wähler

Lassen Sie den auf der linken Seite des Gerätes befindlichen AM SENS-Wähler bei MW/LWKW-Empfang normalerweise auf NORM stehen. Bei schwachem Empfangssignal stellen Sie den Wähler auf DX, und wenn Verzerrungen durch ein zu starkes Empfangssignal auftreten, stellen Sie ihn auf LOCAL.


### Zum MONO STEREO-Wähler (bei Wiedergabe über Stereo-Ohrhörer)

Lassen Sie den auf der rechten Seite des Gerätes befindlichen MONO STEREO-Wähler bei UKW-Empfang normalerweise auf STEREO stehen. Bei schwachem und veräusertem Stereoempfang stellen Sie ihn auf MONO. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren.

### Zum TONE-Wähler

Bei Empfang von Nachrichtensendungen stellen Sie den auf der rechten Seite des Gerätes befindlichen TONE-Wähler auf NEWS. Die Sprecherstimme ist dann deutlicher zu hören. Bei Wiedergabe von Musiksendungen stellen Sie den Wähler auf MUSIC.

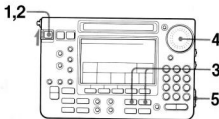
### Zur Funktion der KEY PROTECT-Taste

Bei Empfang von KEY PROTECT erscheint  im Display und alle Bedienelemente werden deaktiviert, so daß keine versehentliche Verstellung möglich ist. Durch erneutes Drücken von KEY PROTECT kann die Sperrfunktion wieder abgeschaltet werden.



Stimmen Sie manuell ab, wenn die Empfangsfrequenz des Senders nicht bekannt ist oder wenn Sie den Frequenzbereich selbst nach Sendern absuchen wollen. Zwei verschiedene Abstimmmethoden stehen zur Verfügung: Abstimmung mit dem Abstimmknopf und Abstimmung in Rasterschritten durch Drücken der STEP/SCAN-Taste.

### Abstimmung mit dem Abstimmknopf



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich durch Drücken von FM (UKW) oder AM (LW/MW/KW).
- 4 Stimmen Sie mit dem TUNE/JOG-Knopf auf den gewünschten Sender ab.  
Durch Drehen nach rechts wird auf höhere und durch Drehen nach links auf niedrigere Frequenzen abgestimmt.
- 5 Stellen Sie VOLUME ein.  
Zum Abschalten des Radios drücken Sie ON/OFF erneut.

### Hinweise

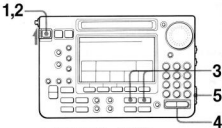
- Je nach der mit der FAST/SLOW/LOCK-Taste gewählten Abstimmungsgeschwindigkeit (FAST oder SLOW) erhält man die folgenden Abstimmraster:

	FAST	SLOW
FM	0,5 MHz	0,05 MHz
AM	1 kHz	ca. 0,1 kHz*

\* Die Abstimmung erfolgt nicht genau mit 0,1 kHz.

- Besonders bei USB- oder LSB-Empfang im AM-Bereich ist exaktes Abstimmen erforderlich. Schalten Sie daher auf SLOW, und drehen Sie den TUNE/JOG-Knopf langsam.

### Abstimmung mit den STEP/SCAN-Tasten



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich durch Drücken von FM (UKW) oder AM (LW/MW/KW).
- 4 Tippen Sie die STEP/SCAN-Taste  $\rightarrow$  oder  $\leftarrow$  wiederholt an, bis der gewünschte Sender gefunden ist. Bei jedem Drücken der Taste wird in den in der Tabelle auf Seite 10 angegebenen Abstimmsschritten weitergeschaltet. Nehmen Sie dann mit dem TUNE/JOG-Knopf eine exakte Abstimmung vor.
- 5 Stellen Sie VOLUME ein.  
Zum Abschalten des Radios drücken Sie ON/OFF erneut.

### Zur Verwendung der Tasten AM BAND + und AM BAND -

Wenn der AM-Empfangsbereich gewählt ist, kann durch Drücken dieser Tasten auf die niedrigste Frequenz des jeweils benachbarten Empfangsbereiches geschaltet werden.

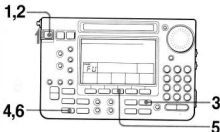
### Um Änderung der Frequenz durch versehentliches Berühren des TUNE/JOG-Knopfes zu verhindern

Wählen Sie mit FAST/SLOW/LOCK die LOCK-Position, so daß der Abstimmknopf verriegelt ist.



### Umstellung des MW-Frequenzrasters

Das MW-Frequenzraster ist werksseitig in Übereinstimmung mit dem in Ihrem Land verwendeten Raster entweder auf 9 kHz oder 10 kHz eingestellt. Falls, z.B. auf Reisen, eine Umstellung erforderlich ist, verfahren Sie wie folgt:



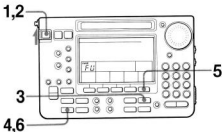
- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Drücken Sie AM.
- 4 Drücken Sie AM FUNCTION.
- 5 Drücken Sie M3.  
Das Frequenzraster ist nun umgestellt, und im Display ändert sich die Anzeige von 9k auf 10k bzw. umgekehrt.
- 6 Drücken Sie AM FUNCTION erneut.

### Frequenzraster der Länder

Land	MW-Frequenzraster
Nordamerika, Südamerika	10-kHz-Schritte
Andere Länder	9-kHz-Schritte

### Wahl der MW/LW/KW-Trennschärfe

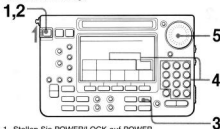
Entsprechend der eingegebenen Frequenz wählt das Gerät selbsttätig die jeweils erforderliche Trennschärfe. Bei schlechten Empfangsbedingungen aufgrund starker Störungen oder Interferenzen schalten Sie zur Empfangsverbesserung wie folgt auf hohe Trennschärfe um.



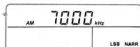
- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Drücken Sie AM.
- 4 Drücken Sie AM FUNCTION.
- 5 Drücken Sie MS.  
Durch Drücken dieser Taste wird zwischen WIDE (geringe Trennschärfe) und NARR (hohe Trennschärfe) umgeschaltet. (Bei geringer Trennschärfe werden Störungen besser unterdrückt, bei hoher Trennschärfe erhält man dagegen die bessere Tonqualität.)
- 6 Drücken Sie AM FUNCTION erneut.

### Empfang von SSB-Sendern

Zum Empfang von SSB-Sendern (Einseitenband-Sender) verfahren Sie wie folgt:



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Drücken Sie AM.
- 4 Geben Sie mit den DIRECT TUNING-Nummerntasten eine Frequenz im gewünschten Wellenbereich ein, und drücken Sie EXE.  
Die Umschaltung zwischen LSB (unteres Seitenband) und USB (oberes Seitenband) erfolgt automatisch entsprechend der eingegebenen Frequenz.  
Beispiel: 7 → (EXE)



- 5 Suchen Sie mit dem TUNE/JOG-Knopf einen Sender auf. Schalten Sie die Abstimmbetriebsart auf SLOW, um exakt auf den Sender abstimmen zu können.

**Zum manuellen Umschalten zwischen LSB, USB und AM**  
Drücken Sie AM FUNCTION, und dann M4.

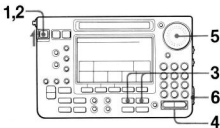
### Zur Bedeutung von SSB

Normale MW/LW/KW-Rundfunksender strahlen neben einem Träger zwei Seitenbänder (LSB = unteres Seitenband und USB = oberes Seitenband) aus. SSB-Sender strahlen nur eines der beiden Seitenbänder aus und unterdrücken den Träger, so daß die Sendeleistung optimal ausgenutzt wird und größere Reichweiten erzielt werden können. Vor allem Amateure- und Schiffsfunksender arbeiten in dieser Betriebsart. Normalerweise arbeiten SSB-Sender im USB-Betrieb. Vor allem unterhalb 10 MHz wird jedoch auch häufig LSB verwendet.



# Automatischer Sendersuchlauf

Mit dem automatischen Sendersuchlauf können die Empfangsbereiche automatisch nach Sendern abgesucht werden.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Empfangsbereich durch Drücken von FM (UKW) oder AM (MW/LW/KW).
- 4 Drücken Sie STEP/SCAN -> oder <- ca. eine Sekunde lang.  
Die Suchlaufautomatik sucht nun den gewählten Empfangsbereich (siehe Tabelle auf Seite 139) nach Sendern ab und stoppt, sobald ein Sender gefunden ist.
- 5 Falls erforderlich, stimmen Sie mit dem TUNEJOG-Knopf exakt auf den Sender ab.
- 6 Stellen Sie VOLUME ein.  
Zum Ausschalten des Radios drücken Sie ON/OFF erneut.

## Wellenbereiche, Display-Anzeigen, Frequenzbereiche und Abstimmraster

Frequenz (kHz)	Anzeige (Meterband)	Repeat scan	Frequenz-raster	AM-Betriebsart
150 – 282	LW	ja	3kHz	AM WIDE
283 – 530	LW		3kHz	AM WIDE
* 283 – 529	LW		3kHz	AM WIDE
531 – 1602	MW	ja	9kHz	AM WIDE
* 531 – 1710	MW	ja	10kHz	AM WIDE
1603 – 2249	SW		5kHz	USB NARROW
*1711 – 2249	SW		5kHz	LSB NARROW
2250 – 2550	120m	ja	5kHz	AM WIDE
2551 – 3149	SW		5kHz	USB NARROW
3150 – 3450	90m	ja	5kHz	AM WIDE
3451 – 3499	SW		5kHz	USB NARROW
3500 – 3849	SW		5kHz	LSB NARROW
3850 – 4050	75m	ja	5kHz	AM WIDE
4051 – 4699	SW		5kHz	USB NARROW
4700 – 5100	60m	ja	5kHz	AM WIDE
5101 – 5899	SW		5kHz	USB NARROW
5900 – 6250	49m	ja	5kHz	AM WIDE
6251 – 6999	SW		5kHz	USB NARROW
7000 – 7099	SW		5kHz	LSB NARROW
7100 – 7400	41m	ja	5kHz	AM WIDE
*7100 – 7400	SW		5kHz	LSB NARROW
7401 – 9399	SW		5kHz	USB NARROW
9400 – 10000	31m	ja	5kHz	AM WIDE
10001 – 11499	SW		5kHz	USB NARROW
11500 – 12150	25m	ja	5kHz	AM WIDE
12151 – 13499	SW		5kHz	USB NARROW
13500 – 13900	21m	ja	5kHz	AM WIDE
13901 – 14999	SW		5kHz	USB NARROW
15000 – 15700	19m	ja	5kHz	AM WIDE
15701 – 17449	SW		5kHz	USB NARROW
17450 – 18000	16m	ja	5kHz	AM WIDE
18001 – 21449	SW		5kHz	USB NARROW
21450 – 21950	13m	ja	5kHz	AM WIDE
21951 – 25699	SW		5kHz	USB NARROW
25600 – 26100	11m	ja	5kHz	AM WIDE
26101 – 29999	SW		5kHz	USB NARROW

\* bei MW-Raster von 10 kHz

### Hinweis

In einigen Ländern können gewisse Frequenzen nicht empfangen werden. Die einstellbaren Empfangsbereiche sind an der Unterseite Ihres Gerätes angegeben.



# Abspeichern von Sendern

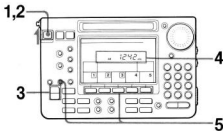
Dieses Kapitel beschreibt das Abspeichern von Senderfrequenzen für den Festsenderabruf. Einige Sender sind bereits werksseitig abgespeichert.

## Hinweis zur Speicherseite 00

Die in der Speicherseite 00 enthaltenen Festsender können für timergesteuerten Betrieb verwendet werden (siehe Seite 11). Zur Abspeicherung einer Festsenderfrequenz in die Seite 00 drücken Sie im Schritt 3 des nächsten Abschnittes statt PAGE FEED die TIMER MEMORY-Taste.

## Abspeichern eines Senders in eine Speicherseite

Insgesamt 125 Sender können in die Seite 1 bis 25 (fünf Sender pro Seite) abgespeichert werden.



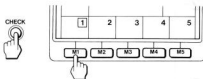
- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Drücken Sie PAGE FEED + oder - zur Wahl der gewünschten Speicherseite.
- 4 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender manuell, durch direkte Eingabe der Frequenz oder per Sendersuchlauf ab (siehe Seite 11, 12 und 13).
- 5 Halten Sie ENTER gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten M1 bis M5.  
Um die gewählte Speichernummer erscheint ein Rahmen, und der Sender ist abgespeichert.

## Hinweis

Neben der Frequenz wird auch die Betriebsart (AM/USB/LSB) und die AM-Bandbreite (WIDE oder NARR) abgespeichert.

## Zur Überprüfung der Speicherung

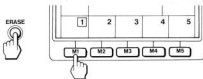
Halten Sie CHECK gedrückt, und drücken Sie die betreffende Speichertaste M1 bis M5. Die abgespeicherte Senderfrequenz wird dann angezeigt.



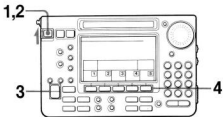
Während die Speichertaste gedrückt gehalten wird, verschwindet die SIGNAL-Anzeige.

## Zum Löschen einer gespeicherten Senderfrequenz

Wird ein Speicherplatz mit einer anderen Senderfrequenz belegt, so wird die vorherige Speicherung automatisch gelöscht. Zum ausschließlichen Löschen ohne Neueingabe halten Sie ERASE gedrückt, und drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5) des zu löschenden Speicherplatzes. Der Rahmen um die betreffende Nummer verschwindet dann (d.h. der Speicherplatz ist leer).



### Abrufen eines abgespeicherten Senders



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ON/OFF.
- 3 Wählen Sie mit PAGE FEED + oder - die Speicherseite.
- 4 Drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5), auf die der gewünschte Festsender programmiert ist.

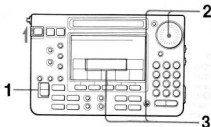
### Um auf eine zuvor gewählten Seite zurückzuschalten

Die Nummern der zuletzt gewählten acht Seiten werden im internen Speicher festgehalten. Durch Drücken von LAST PAGE kann nacheinander auf die jeweils zuletzt gewählte Speicherseite zurückgeschaltet werden.

### Beiteln der Seiten (1 – 25)

Die Speicherseiten 1 bis 25 können mit je einem Titel versehen werden. Eigene Titel oder auch die werksseitig vorabgespeicherten Titel können verwendet werden. Beachten Sie, daß der für die Speicherseite 00 bereits werksseitig festgelegte Titel TIMER (M) nicht geändert werden kann.

### Bei Verwendung eines werksseitig programmierten Titels



- 1 Drücken Sie PAGE FEED + oder - zur Wahl der Speicherseite, die mit einem Titel versehen werden soll.
- 2 Halten Sie LABEL EDIT gedrückt, und drehen Sie den TUNE/JOG-Knopf.  
Die werksseitig vorprogrammierten Titel werden nun im Display gezeigt.
- 3 Wenn Sie eine dieser Titel für die gewählte Speicherseite übernehmen wollen, lassen Sie LABEL EDIT los. Der Titel ist dann für diese Speicherseite festgelegt.

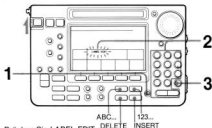
### Folgende Titel wurden werksseitig festgelegt:

BBC, D-WELLE, R-BEIJIN, R-FRANCE, R-JAPAN, R-MOSCOW, VOA, APPOINTM, MEETING, TELEPHON.

## Abspeichern von Sendern

### Wenn Sie selbst einen Titel erstellen wollen

Ein Titel kann aus insgesamt acht Zeichen (Buchstaben, Ziffern und Zeichen wie ( ) / + - \* bestehen. Wählen Sie aussagekräftige Titel, die die auf der betreffenden Seite gespeicherten Sender kategorisieren, z.B. JAZZ, POPS, NEWS UKW oder MW usw.



- 1 Drücken Sie LABEL EDIT.
- 2 Während die LABEL EDIT-Anzeige blinkt, wählen Sie das erste Zeichen (siehe „Wahl der einzugebenden Zeichen“ unten). Drücken Sie dann STEP/SCAN  $\leftarrow$ , um zur nächsten Eingabeposition weiterzuschalten.
- 3 Nach Eingabe des Titels drücken Sie abschließend EXE. Der Titel ist nun für die betreffende Seite festgelegt.

### Hinweis

Die LABEL EDIT-Anzeige blinkt jeweils 20 Sekunden nach Drücken einer Taste. Wird die nächste Taste nicht innerhalb dieser Zeit gedrückt, so wird die Titelseingabe-Funktion automatisch abgeschlossen. In diesem Fall muß LABEL EDIT erneut gedrückt und der Titel noch einmal von Anfang an eingegeben werden.

### Wahl der einzugebenden Zeichen

Ist die AM (123...) Taste gedrückt, so dienen die Nummertasten zur Eingabe von Ziffern, und ist die ABC... (FM) Taste gedrückt, so können mit den Nummertasten Zahlen eingegeben werden. Mit jeder Taste kann dann zwischen jeweils drei Buchstaben gewählt werden. Wird beispielsweise die Taste 1 gedrückt gehalten, so ändern sich die Zeichen von A  $\rightarrow$  B  $\rightarrow$  C  $\rightarrow$  A.

### Zum Löschen oder Hinzufügen eines Zeichens

- 1 Drücken Sie LABEL EDIT.
- 2 Drücken Sie STEP/SCAN  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  zur Wahl der Eingabeposition.
- 3 Um das blinkende Zeichen zu löschen, drücken Sie DELETE (AM BAND +).  
Um ein Zeichen hinzuzufügen, machen Sie zunächst durch Drücken von INSERT (AM BAND -) für dieses Zeichen Platz, wählen Sie dann das Zeichen.
- 4 Drücken Sie EXE.

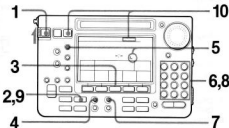
## Verwendung des Timers

Fünf verschiedene Timer-Schaltvorgänge für die Sender der Speicherseite 00 (siehe Seite 6) können programmiert werden.

Bevor Sie den Timer programmieren, vergewissern Sie sich, daß der gewünschte Sender in der Seite 00 gespeichert ist. Wenn bei Seite 00 kein Rahmen um die Nummer erscheint, speichern Sie einen Sender wie auf Seite 00 angegeben ab.

### Hinweis

Wird zwischen den folgenden Bedienungsschritten länger als 20 Sekunden gewartet, so schaltet das Gerät automatisch zum Zustand vor Bedienungsschritt 2 zurück. In diesem Fall muß die Programmierung ab Schritt 2 wiederholt werden.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.  
Die ON/OFF-Taste kann beliebig eingestellt werden (entweder auf ON oder auf OFF).
- 2 Drücken Sie TIMER SET.  
Nummern, die mit einem Sender belegt sind, werden umrahmt. Nach Drücken der Taste erscheint \*TIMER\*. Falls bereits eingegeben, erscheinen ebenfalls die Uhrzeit und die Betriebszeit (des mit  $\blacktriangle$  markierten Speicherplatzes). Wenn keine Abspeicherung vorhanden ist, erscheint ein Minuszeichen (-).



(Fortsetzung)

## Verwendung des Timers

(Fortsetzung)

- 3 Wählen Sie durch Drücken einer der Tasten M1 bis M5 den gewünschten Speicherplatz. Die ▲-Markierung zeigt den gewählten Speicherplatz an.
- 4 Drücken Sie START TIME.  
Die START TIME-Anzeige blinkt.
- 5 Überprüfen Sie die LU/Anzeige.



L: Der Timer richtet sich nach der Ortszeit.  
U: Der Timer richtet sich nach der UTC-Zeit.  
Zur Umschaltung drücken Sie die UTC/LOCAL-Taste.

- 6 Geben Sie die Timer-Startzeit ein: Verwenden Sie dazu die Nummertasten, die ⏪-Taste und drücken Sie am Ende der Eingabe EXE.

Beispiel:

② → ② → ⏪ → ③ → ④ → EXE



Durch Drehen des TUNEJOG-Knopfes kann bei gedrückt gehaltener START TIME-Taste eine Korrektur der eingegebenen Zeit vorgenommen werden.

- 7 Drücken Sie OPR TIME.  
OPR TIME und MIN blinken.
- 8 Geben Sie die Betriebszeit in Minuten (von 1 bis 99 Minuten) mit den Nummertasten ein, und drücken Sie abschließend EXE.

Beispiel: ③ → ④ → EXE



Die Ⓞ-Anzeige erscheint, der Timer ist allerdings noch nicht betriebsbereit. Vergessen Sie daher nicht, die folgenden Bedienungsschritte auszuführen.

Die Betriebszeit kann durch Drehen des TUNEJOG-Knopfes bei gedrückt gehaltener OPR TIME-Taste geändert werden.

- 9 Drücken Sie TIMER SET, so daß ★TIMER★ verschwindet.
- 10 Drücken Sie STANDBY, so daß die STANDBY-Anzeige erscheint.



Wird STANDBY bereits angezeigt, so braucht die Taste nicht gedrückt zu werden.

Das Gerät ist nun für timergesteuerten Betrieb bereit. Zur vorprogrammierten Startzeit wird auf den programmierten Sender abgestimmt, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist (jedoch nur, wenn POWERLOCK auf POWER steht) oder wenn momentan ein anderer Sender empfangen wird.

### Beispiel

In der Speicherseite 00:ist der Sender A unter der Nummer 1 abgespeichert.

In Speicher 1 der ★TIMER★-Seite ist die Startzeit auf 23:30 und die Betriebszeit auf 90 Minuten festgelegt.  
— um 23:30 wird der Sender A automatisch abgestimmt und 90 Minuten lang empfangen. (Die Restzeitanzeige zählt von 90 MIN. zurück.)

### Hinweis zur STANDBY-Taste

Statt der (STANDBY)-Anzeige, die während der Timer-Einstellung im Display gezeigt wurde, erscheint bei Drücken der STANDBY-Taste die STANDBY-Anzeige, und das Gerät ist auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet. Sowohl alle Timer- als auch alle Alarmdaten, die bei Verlassen der Speicherseite eingegeben waren, sind nun aktiviert. Wird in Schritt 10 die STANDBY-Taste erneut gedrückt, so werden alle Timer/Alarm-Daten deaktiviert, und die betreffende Funktion wird nicht zur programmierten Zeit eingeschaltet. Achten Sie daher stets darauf, daß die STANDBY-Anzeige zu sehen ist, da sonst kein Timer- und Alarmbetrieb möglich ist.

### Zur Bedeutung der Ⓞ-Marke

Diese Marke zeigt an, daß die drei folgenden Bedingungs-vorgänge ausgeführt wurden:

- Unter der Speichernummer ist ein Sender abgespeichert.
- Die Timer-Startzeit ist festgelegt.
- Die Timer-Betriebszeit ist festgelegt.

Erscheinen dieser Marke bedeutet jedoch nicht, daß der Timer betriebsbereit ist. Vergewissern Sie sich nach der Timer-Programmierung stets, daß STANDBY angezeigt wird, da sonst kein timergesteuerter Betrieb durchgeführt wird.

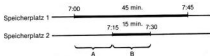
## Verwendung des Timers

Wenn sich Timer-Programmierungen überlappen, werden die Schaltvorgänge wie im folgenden Beispiel gezeigt ausgeführt.

### Beispiel

Sender A ist auf Speicherplatz 1 abgespeichert

Sender B ist auf Speicherplatz 2 abgespeichert



Um 7:00 Uhr beginnt der Empfang von Sender A, und um 7:15 Uhr stimmt das Gerät auf den Sender B ab. Der Sender B wird bis 7:30 Uhr empfangen. Danach stimmt das Gerät nicht wieder auf den Sender A ab, sondern schaltet sich aus.

### Hinweise

- Wird TIMER SET bei leuchtender STANDBY-Anzeige gedrückt, so ändert sich die Anzeige zu (STANDBY). Wird die timer-Startzeit erreicht, bevor die **TIMER**-Seite verlassen wird, so wird der Timer deaktiviert.  
Wird die Timer-Startzeit während der Einstellung des Alarms, der aktuellen Zeit oder der Zeitdifferenz erreicht, so wird die Timer-Funktion ebenfalls abgeschaltet.
- Wenn sich der Timer einschaltet, erscheint die SLEEP-Anzeige und die verbleibende Restzeit wird angezeigt. Nach Ablauf der programmierten Betriebszeit verschwinden die beiden Anzeigen wieder.
- Stellen Sie die Lautstärke für timergesteuerten Betrieb mit dem VOLUME-Regler ein.

## Um einzelne Timer-Schaltvorgänge zu deaktivieren

Sind einmal die Timer-Daten festgelegt, so wird der betreffende Timer-Schaltvorgang an jedem Tag zur selben Zeit ausgeführt, bis STANDBY erneut gedrückt wird. Um einen einzelnen Timer-Schaltvorgang zu deaktivieren, verfahren Sie wie folgt:

- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie TIMER SET.  
• **TIMER** • erscheint.
- 3 Drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5) des zu deaktivierenden Timer-Schaltvorgangs und drücken Sie dann die STANDBY-Taste.  
Die **☒**-Markierung verschwindet dann von der betreffenden Speicheradresse.

Wird STANDBY erneut gedrückt, so wird der Schaltvorgang wieder aktiviert (die **☒**-Markierung erscheint wieder).

- 4 Drücken Sie TIMER SET.

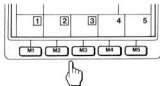
## Um einzelne Timer-Schaltvorgänge zu löschen

Die Timer-Schaltvorgänge werden täglich wiederholt. Zum vollständigen Löschen von Timer-Programmierungen verfahren Sie wie folgt:

- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie TIMER SET.  
• **TIMER** • erscheint.
- 3 Halten Sie ERASE gedrückt, und drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5) der zu löschenden Timer-Programmierung (auch möglich, wenn die **▲**-Markierung nicht angezeigt wird).  
Die Startzeit- und Betriebszeitdaten des betreffenden Schaltvorgangs werden dann gelöscht.
- 4 Drücken Sie TIMER SET.

## Um die auf Seite 00 abgespeicherte Senderfrequenz während der Programmierung des Timers zu überprüfen

Halten Sie CHECK gedrückt, und drücken Sie Speichertaste (M1 – M5) des zu überprüfenden Schaltvorgangs (belegte Speichernummern sind eingerahmt).  
Die Frequenz des betreffenden Senders wird dann angezeigt.

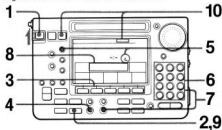


## Einstellung des Alarms

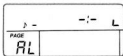
Insgesamt fünf Alarm-Einstellungen können programmiert werden. Zur programmierten Zeit ertönt der Summer und/oder die Alarmanzeige erscheint.

### Hinweis

Die Tasten müssen nacheinander jeweils innerhalb von 20 Sekunden gedrückt werden. Wird zwischen zwei Tastendrücken zu lange gewartet, schaltet das Gerät die Alarm-Einstellfunktion wieder ab. Beginnen Sie in diesem Fall erneut mit Schritt 2.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER. Die ON/OFF-Taste kann beliebig eingestellt werden (auf ON oder OFF).
- 2 Drücken Sie ALARM SET. Die AL-Anzeige erscheint. Sind Alarmzeit und Alarmtyp bereits programmiert, so werden diese angezeigt. ▲ gibt den Speicherplatz an. Ist keine Speicherung vorhanden, erscheint ein Minuszeichen (-).



- 3 Wählen Sie den Speicherplatz mit den Speichertasten (M1 – M5). ▲ zeigt den Speicherplatz an.
- 4 Drücken Sie ALARM TIME. Die START TIME-Anzeige blinkt.
- 5 Überprüfen Sie die LC-Anzeige. L: Die Alarmzeit richtet sich nach der Ortszeit. U: Die Alarmzeit richtet sich nach der UTC-Zeit. Falls erforderlich, drücken Sie UTC/LOCAL.
- 6 Geben Sie die Alarm-Einschaltzeit ein. Geben Sie die Einschaltzeit mit den Nummertasten und der ○-Taste ein, und drücken Sie abschließend EXE. Durch Drehen des TUNE/JOG-Knopfes bei gedrückt gehaltener ALARM TIME-Taste kann eine Korrektur vorgenommen werden.

- 7 Drücken Sie BEEP TYPE, wählen Sie mit den Nummertasten den Alarmtyp, und drücken Sie abschließend EXE. Außer beim Alarmtyp 0 ertönt zur Kontrolle bei Drücken der Nummertasten ein Piepton.
  - Alarmtyp 0 ... Kein Piepton ertönt, aber der Titel erscheint, und die (LC)-Anzeige blinkt (so daß Leute in Ihrer Umgebung nicht gestört werden).
  - Alarmtyp 1 – 8 ... Der Piepton ertönt ein bis acht Mal.
  - Alarmtyp 9 ... Der Piepton ertönt eine Stunde lang. (LC) erscheint am gewählten Speicherplatz.
 Der Alarmtyp kann auch wie folgt gewählt werden: Halten Sie BEEP TYPE gedrückt und drehen Sie zur Wahl zwischen Alarmtyp 0 und 9 den TUNE/JOG-Knopf. Außer bei Alarmtyp 0 ertönt beim Loslassen der BEEP TYPE-Taste zur Kontrolle der jeweilige Piepton.
- 8 Falls erforderlich, geben Sie einen Titel für die Alarmseite ein (siehe Seite 6).
- 9 Die Daten des Alarms sind zwar nun festgelegt, die Alarm-Funktion ist allerdings noch nicht aktiviert. Schalten Sie die Funktion wie folgt ein.
- 9 Drücken Sie ALARM SET zum Abschalten der Alarmseite. Die AL-Anzeige verschwindet.
- 10 Drücken Sie STANDBY, so daß die STANDBY-Anzeige erscheint. Falls STANDBY bereits angezeigt wird, kann dieser Bedienungsschritt übersprungen werden.



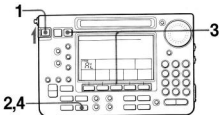
Die Alarm-Funktion ist nun aktiviert. Bei Erreichen der programmierten Alarmzeit schaltet sich der Alarm ein, und die (LC)-Markierung blinkt am gewählten Speicherplatz. Das Display wird ca. 15 Sekunden lang beleuchtet. Der Titel wird ca. eine Stunde lang angezeigt. Zum Abschalten des Titels drücken Sie eine beliebige Taste. (Wird ○ angezeigt, drücken Sie zunächst KEY PROTECT und dann irgendeine andere Taste.) Bei Wahl von Alarmtyp 9 ertönt der Piepton ca. eine Stunde lang. Der Piepton kann dann mit jeder beliebigen Taste gestoppt werden.

### Hinweis zur STANDBY-Taste

Bei Drücken der STANDBY-Taste werden sowohl alle Timer-als auch alle Alarmdaten aktiviert, die bei Verlassen der Speicherseite gesetzt waren (siehe Seite 6).

### Um ein Alarmprogramm zu deaktivieren

Der Alarm erfolgt täglich zu den jeweils programmierten Zeiten. Um ein Alarmprogramm zu deaktivieren, ohne die Daten zu löschen, verfahren Sie wie folgt.



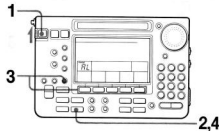
- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ALARM SET.
- 3 Drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5) des zu deaktivierenden Alarms und drücken Sie dann die STANDBY-Taste.

Um das betreffende Alarmprogramm wieder zu aktivieren, drücken Sie STANDBY erneut, so daß die -Markierung wieder erscheint.

- 4 Drücken Sie ALARM SET.

### Um ein Alarmprogramm zu löschen

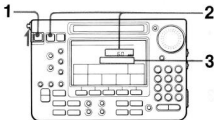
Der Alarm wird täglich wiederholt. Zum vollständigen Löschen des Alarms verfahren Sie wie folgt:



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.
- 2 Drücken Sie ALARM SET.  
AL erscheint.
- 3 Halten Sie ERASE gedrückt, und drücken Sie die Speichertaste (M1 – M5) des zu löschenden Alarmspeichers. (Auch wenn die -Markierung nicht angezeigt wird, kann der Alarmspeichers gelöscht werden.) Die Speicherung (Alarmzeit und Alarmtyp) wird dann gelöscht, der Titel der Alarmseite bleibt allerdings erhalten.
- 4 Drücken Sie ALARM SET erneut.

## Abschaltautomatik

Das Radio kann sich automatisch nach einer vorprogrammierten Zeit ausschalten.



- 1 Stellen Sie POWER/LOCK auf POWER.  
Die ON/OFF-Taste kann beliebig eingestellt werden.
  - 2 Wählen Sie durch Drücken von SLEEP die Zeitspanne bis zum Abschalten.  
Bei jedem Tastendruck ändert sich die angezeigte Zeitspanne wie folgt: 60 → 45 → 30 → 15 Minuten.
  - 3 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab, und stellen Sie die Lautstärke ein.
- Nach Ablauf der gewählten Zeitspanne schaltet sich das Radio selbsttätig aus.

### Um das Radio vorzeitig auszuschalten

Drücken Sie ON/OFF, oder drücken Sie SLEEP, bis die Zeitdifferenz zur UTC-Zeit angezeigt wird.

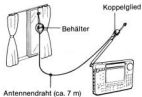
### Gleichzeitige Verwendung von Abschaltautomatik und Alarm-Funktion

Sie können dann bei Radiomusik einschlafen und sich am nächsten Morgen durch Radiomusik wecken lassen.

## Verwendung einer Außenantenne

### Verwendung der mitgelieferten KW-Kompaktantenne für besseren KW-Empfang

Normalerweise ist die Teleskopantenne für guten KW-Empfang ausreichend. In Stahlbetongebäuden kann es jedoch vorteilhaft sein, die mitgelieferte KW-Kompaktantenne AN-71 zu verwenden.



- 1 Ziehen Sie den Antennendraht ganz aus dem Behälter heraus.
- 2 Befestigen Sie das Koppelglied an der Teleskopantenne.
- 3 Wenn das Fenster geöffnet werden kann: Lassen Sie den Antennendraht und den Behälter aus dem Fenster hängen. (Vergewissern Sie sich jedoch vorher, daß dies gefahrlos möglich ist.)  
Wenn das Fenster nicht geöffnet werden kann: Verlegen Sie den Antennendraht entlang des Fensterrahmens.

### Nach der Verwendung





### Verwendung einer Außenantenne (nicht mitgeliefert)

#### Für KW-Empfang

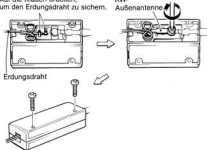
Normalerweise ist die Teleskopantenne für guten KW-Empfang ausreichend. In Gebäuden kann es jedoch vorteilhaft sein, eine KW-Außenantenne (nicht mitgeliefert) über den mitgelieferten Antennenadapter am Gerät anzuschließen. Als Antenne kann beispielsweise die Breitbandantenne AN-1 oder AN-102 (nicht mitgeliefert, Einzelheiten siehe Seite 15) verwendet werden.

#### Anschluß

- 1 Verbinden Sie den Erdungsdraht (falls erforderlich) und die KW-Außenantenne mit den Anschlüssen des mitgelieferten Antennenadapters, schließen Sie den Deckel und schrauben Sie die Box zu.

Auf die Klauen drücken, um den Erdungsdraht zu sichern.

KW-Außenantenne



- 2 Schließen Sie den Antennenadapter an der AM EXT ANT-Buchse des Gerätes an.

KW-Außenantenne



Wenn der Empfang verrauscht und gestört ist, schließen Sie einen Erdungsdraht wie in der Abbildung angezeigt an, und verbinden Sie den Draht mit einer guten Erde.

#### Für MW/LW/KW-Empfang

Verwenden Sie die Breitbandantenne AN-1 oder AN-102 (nicht mitgeliefert). Es bestehen zwei Verwendungsmöglichkeiten:

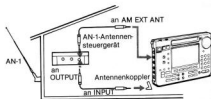
#### Methode A

Verbinden Sie die OUTPUT-Buchse des Antennensteuergeräts (bei AN-1 bzw. AN-102 mitgeliefert) mit der AM EXT ANT-Buchse des ICF-SW55.

#### Methode B (nur bei LW/MW-Empfang)

- 1 Verbinden Sie die OUTPUT-Buchse des Antennensteuergeräts mit der INPUT-Buchse des Antennenkopplers (bei AN-1 bzw. AN-102 mitgeliefert).
- 2 Stellen Sie den Antennenkoppler in die Nähe des ICF-SW55.

Beispiel: Verwendung des AN-1



#### Hinweise

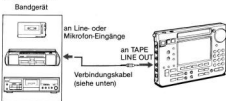
- Um LW/MW-Sender mit der eingebauten Ferritstabantenne zu empfangen, trennen Sie die KW-Außenantenne ab. Bei angeschlossener Außenantenne wird die Ferritstabantenne abgeschaltet.
- Schließen Sie den Erdungsdraht niemals an eine Gasleitung an, da sonst Explosionsgefahr besteht.
- Berühren Sie bei einem Gewitter auf keinen Fall den Außenantennendraht, und trennen Sie umgehend den Netzadapter ab.
- Schieben Sie bei Verwendung einer Außenantenne die Teleskopantenne zurück.
- Montieren Sie die Außenantenne möglichst weit von der Straße entfernt.
- Genaueres zur Außenantenne entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Anleitung.

# Aufnahmen von Radiosendungen

Um Radiosendungen aufzunehmen, kann ein Cassettenrecorder wie unten gezeigt an die TAPE LINE OUT-Buchse angeschlossen werden.

Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab, und schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

Die am Radio eingestellte Lautstärke hat keinen Einfluß auf die Aufnahme.

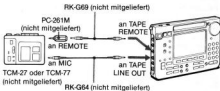


## Zu verwendende Verbindungskabel

Buchstentyp des Recorders	Verbindungskabel (nicht mitgeliefert)	
Line-Eingang	zwei Cinchbuchsen	RK-G129
	Stereo-Minibuchse	RK-G136
Mikrofoneingang	Minibuchse (Mono)	RK-G135

## Timergesteuerte Aufnahme

Mit dem getrennt erhältlichen Sony Cassettenrecorder TCM-27 oder TCM-77 ist eine timergesteuerte Aufnahme möglich. Schließen Sie den Cassettenrecorder wie gezeigt an die TAPE LINE OUT- und REMOTE-Buchse unter Verwendung der Verbindungskabel RK-G69 und RK-G64 (nicht mitgeliefert) und des Steckeradapters PC-261M (nicht mitgeliefert).



- 1 Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab. (Zum Aufnehmen eines UKW-Senders stellen Sie MONO auf MONO.)
- 2 Programmieren Sie den Timer (siehe Seite ●).
- 3 Schalten Sie den Cassettenrecorder auf Bereitschaft. Genaueres zum Bedienen des Cassettenrecorders entnehmen Sie der mitgelieferten Anleitung.


## Hinweis zur timergesteuerten Aufnahme

Ein timergesteuerter Aufnahmebetrieb ist nur mit Cassettenrecordern möglich, die mit einem Timer-Bereitschaftsschalter ausgestattet sind.


# Störungsüberprüfungen

Anhand der folgenden Liste können die meisten vermeintlichen Störungen selbst behoben werden. Wenn die Störung nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Das Gerät läßt sich nicht durch Drücken der ON/OFF-Taste einschalten.

- Schwache Batterien.
- Falschherum eingelegte Batterien (siehe Seite 10).
- Der POWER/LOCK-Schalter ist auf LOCK geschaltet.
- Der Netzadapter oder das Autobatteriekabel ist nicht angeschlossen.
- Es wird versucht, das Gerät mit den internen Batterien zu betreiben, während der Netzadapter oder das Autobatteriekabel zwar am Gerät, nicht aber an der Wandsteckdose bzw. an der Zigarettenanzünderbuchse angeschlossen ist.
- Die KEY PROTECT-Taste wurde gedrückt. Drücken Sie die Taste, so daß die -Anzeige verschwindet.

Der Ton wird unterbrochen, obwohl die ON/OFF-Taste auf ON gestellt ist.

- Erschöpfte Batterien (die -Anzeige blinkt oder leuchtet ganz auf). Wechseln Sie alle Batterien aus.

Keine Anzeige im Zeitdisplay

- Falschherum eingelegte Batterien (siehe Seite 10).
- Schwache Batterien.

Das Display ist zu dunkel oder zu hell.

- Das Gerät wird bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen verwendet.

Kein Ton.

- Der VOLUME-Regler ist ganz zurückgedreht.
- Die Ohrhörer sind angeschlossen.
- Falschherum eingesetzte Batterien (siehe Seite 10).

Schwacher oder unterbrochener Ton oder unbefriedigender Empfang.

- Schwache Batterien.
- Falsche Abstimmung oder ungünstige Antennenausrichtung. Auf den Sender manuell abstimmen (siehe Seite 10). Zur Antennenausrichtung siehe Seite 10.
- Schwaches Signal. Bei Betrieb in Gebäuden usw. in der Nähe eines Fensters hören.
- Der AM SENS-Wähler ist auf LOCAL gestellt. Auf NORMAL oder DX stellen.


Die Frequenz konnte nicht direkt eingegeben werden.

- Die Tasten wurden nicht innerhalb von fünf Sekunden nacheinander gedrückt. Drücken Sie die Tasten erneut.
- Es wurde eine, außerhalb des Empfangsbereichs liegende Frequenz eingegeben.


Die Sender wurden nicht abgespeichert.

- Auf richtige Bedienungsabfolge überprüfen (siehe Seite 10).

Kein Bedienungselement arbeitet mehr.

- Die KEY PROTECT-Taste ist gedrückt. Die Taste erneut drücken, so daß die -Anzeige erlischt.
- Der POWER/LOCK-Schalter steht auf LOCK.

Das Radio wird nicht zur programmierten Zeit eingeschaltet.

- Die STANDBY-Taste wurde nicht gedrückt. (STANDBY wird nicht angezeigt.) Timergesteuerter Betrieb ist nur möglich, wenn die STANDBY-Anzeige leuchtet.
- Die Startzeit wurde nicht festgelegt (die -Anzeige wird im betreffenden Speicherplatz angezeigt).
- Eine falsche Startzeit wurde eingegeben. Die Einstellung der UTC- oder LOCAL-Zeit überprüfen.
- Beim Batteriewechsel ging die Speicherung verloren. Die Batterien müssen innerhalb von drei Minuten ausgewechselt werden. Den Timer erneut programmieren.
- Der POWER/LOCK-Schalter ist auf LOCK gestellt.

# Technische Daten

System LWMWIKW: Doppelsuperhet  
UKW: Einfachsuperhet

Empfangsbereich

Version	empfangsbereich			
	LW	MW	KW	UKW
1	150		29.999 kHz	76,0 – 108 MHz
2	150		29.999 kHz	87,5 – 108 MHz
3	150 – 285 kHz	531 – 1.602 kHz	3.850 – 26.100 kHz	87,5 – 108 MHz

Version 1: Für nicht unten aufgelistet Länder

Version 2: Deutschland, Australien, Skandinavien

Version 3: Italien

Zwischenfrequenz

LWMWIKW: 55,845 MHz (erste)  
455 kHz (zweite)

UKW: 10,7 MHz

Antennen

LWMW: Eingebaute  
Ferritstabantenne  
UKWIKW: Teleskopantenne

Lautsprecher

ca. 7,7 cm ø  
400 mW (bei 10% Klirgrad)

Ausgangsleistung

Aufnahmeausgang (Minibuchse)  
Ausgangspegel 245 mV (– 10 dB),  
Ausgangsimpedanz 10 kOhm oder  
weniger

Stromversorgung

Ohrhörerbuchse (Stereo-Minibuchse)  
6 V Gleichspannung  
Vier Mignonzellen (R6)  
an DC in 6V-Buchse Anschließbar:

- Mitgelieferter Netzadapter (außer bei Australien-Version)

Bezugsland	Netzadapter	Betriebsspannung
Nord- und Südamerika	AC-E902	110 – 120 V/ 220 – 240 V Wechselspannung, einstellbar, 50/60 kHz
Sonstige Länder	AC-E900	110 – 120 V/ 220 – 240 V Wechselspannung, einstellbar, 50/60 Hz

- Autobatteriekabel DCC-E160L (nicht mitgeliefert) für Betrieb an 12-V-Autobatterie

Batterie-Lebensdauer

ca. 10 Std. (UKW-Empfang)  
ca. 7 Std. (LWMWIKW-Empfang)  
mit Normallautstärke bei täglich  
4stündigem Betrieb und bei  
Verwendung von Sony Batterien des  
Typs SUM-3 (NS)

Abmessungen

194 x 127 x 39 mm (B/H/T),  
einschl. vorspringender Teile und  
Bedienungselemente, mit eingeschobener Antenne

Gewicht

ca. 900 g, einschl. Batterien  
Netzadapter\* (1)

Mitgeliefertes Zubehör

Netzsteckeradapter\* (1)  
Stereo-Ohrhörer (1)  
Ohrpolster (2)  
Tragetasche (1)  
Tragetasche (1)  
KW-Kompaktantenne (1)  
Ausschluß für Außenantenne (1)  
Wave Handbook (nur in Englisch) (1)  
How to Catch the Wave (nur in Englisch) (1)  
Bedienungsübersicht (1)  
Vorwahlfrequenzliste (1)  
\*Bei einigen Modellen nicht mitgeliefert.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweis

Das Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EG-Richtlinie 87/308/EG.

## Sonderzubehör

Autobatteriekabel

DCC-E160L

Verbindungskabel

RK-G84 (Ministecker auf Ministecker mit Dämpfungsglied)  
RK-G69 (Ministecker auf Ministecker, ohne Dämpfungsglied)  
RK-G129 (zwei Cinchstecker auf Ministecker, kein Dämpfungsglied)  
RK-G135 (Stereo-Ministecker auf Ministecker, mit Dämpfungsglied)  
RK-G136 (Stereo-Ministecker auf Ministecker, ohne Dämpfungsglied)  
PC 251M

Steckeradapter

PC 251M

MWLWIKW-Breitbandantenne

AN-1, AN-102

Möglicherweise führt Ihr Händler einige der oben aufgelisteten Zubehörteile nicht. Er wird Ihnen jedoch gerne Auskunft über das in Ihrem Land erhältliche Sonderzubehör geben.